



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LVII. Kurfürst Albrecht bestätigt die Stadt Wriezen, am 14. Dezember  
1471.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

gnanthe wedderkope die vorgnanthen worden betalen vnde aff lofzen In fampt edder befundern, So scholen die mergnanthe Borgermester vnde Ratmanne des mechtich fyn, dat gelt wedder an thu leggende nah ohren wyllen, meth des altaristen witschapp vnde fulborth, vnde die altariste schal des thu freden stan, wen sy dat anders wol an leggen, Doch dat sy bestellen, dat sodane Achten- tich schok jo thu Ewighen tyden by deme gnanthen Altar blyuen. Ouk scholen den gnanthen Bor- germestern eyndrechtluk meth dem Rade thu verlyhende horen dat sulue Altar vnde weme sie dat vmme godeswyllen worden lyhen, schal dar by wanen edder eynen in syne stede schicken, die dar waneth, vnd schal alle weken dar vyr myssen an holden edder die meth eynen andern bestel- len, dat sy werden gehalten, vnde nemelich in den hilgen daghen, oft welke in der weke quemen, so schal hie dem parrer ja der kerken helpen meth eyner mysse. Ok schal hie edder syn offi- ciant neynerleye wyfz parren buthen hebben, dat sy dene meth der gnanthen Borgermester vnd rades fulborth vnd wyll: vnd war sie die vorgeschreuen Achtenlich schok an legghen worden, Ewich edder thu wedderkope, scholen sie alle weghe den Altaristen vorth an wysen, die danne so- dane renthe suluest schal manen vnde fordern. Ouk von vnd welcher wyfz sy dat worden anleg- ghen, schal differ bestedigunghen vnshedelik syn. So hebben wy forder der mergnanthen Borger- mester vnd Rathmanne der gnanthen Stad Writzen gude wille vnd begher derkanth vnde wy ouk vnse nahkomelinghe wyllen die vorbescreuen begiffunghen, lyhunge, beholdunge, besitunge vnd alle thuwillinghe der gnanthe stucken, puncten vnd artielen Stede vnd faste gehalten hebben. Ok beuesten vnd bestedigen wy dat vorgnanthe Altar meth den Renthen van vnser ordentliker macht thu Ewighen tyden vnuernichtigeth alle vorgeschreuen stücke in Craft deses briues, vnshedelick vnser vnde vnser prelaten rechticheyden In allen dynghen. Thu orkunde meth vnserm anghehan- ghen Ingefegill Gegeuen vnde vorfegelh thum Berlin In vnserm haue, an Sunthe Thomas dage des hilgen Apostels, Anno domini Millefimo quadringentesimo quinquagesimo octauo.

Nach dem Originale im Besiz der Stadt Wriezen.

**LVII.** Kurfürst Albrecht bestätigt die Stadt Wriezen, am 14. Dezember 1471.

Wir Albrecht, von godes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heiligen Ro- mischen Reichs Ertzcamerer vnd Curfurste, zu Stettin, Pommern, der Cassuben vnd Wenden Hert- zog, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, Bekennen, das wir vnsern lieben getrewen den burgeren zur Writzen an der oder, die nhu sein vnd zukomende werden, beuestet vnd bestetigt haben, beuesten vnd bestetigen ja mit dissem briue alle ire freiheite vnde alle ire gerechtikeite vnde alle gewonheite etc. geben zur Writzen, am Sonnabende nach Sent Lucientage, nach gots geburt vierzeinhundert, dornach ja einen vnd siebenczigsten Jarenn.

De mandato domini Marchionis Fridericus, Episcopus  
Lubucensis, cancellarius, manu propria subscripsit.

Nach dem Originale im Besiz der Stadt Wriezen.